

# Schülerbeiträge kommentieren

## Beitrag von „unter uns“ vom 20. März 2011 11:58

Schwieriges Thema.

(1.) Lehrerecho (=Wiederholung von Schülerbeiträgen mit denselben oder ähnlichen Worten).

Als ich noch im Ref war, wurde ich immer gelobt, dass ich es NICHT mache. Mittlerweile merke ich, dass ich mir das Echo zunehmend angewöhne. Woran liegt das?

Ich glaube, genau daran:

Zitat

obwohl ich zugeben muss, dass ich immer noch viel zu oft richtige antworten meiner schülerInnen wiederhole, um sicher zu gehen, dass es auch alle SO und nicht anders verstanden haben 😊

Vielleicht sollte man mehr vertrauen in die Schüler haben, manche Kollegen sagen auch: "Ich wiederhole nichts, damit die Schüler sich angewöhnen, einander zuzuhören". Halte ich auch für eine sinnvolle Position. Andererseits ist es für die Schüler im Unterrichtsgespräch nicht immer leicht mitzukriegen, was denn nun wirklich treffende, richtige, weiterführende Beiträge sind. Da kann das Echo dann Sinn machen.

(2.) Loben.

Zitat

auch nicht Beiträge von Schülern kommentieren/bewerten.

Sorry, aber das habe ich noch nie gehört. Bist Du sicher, dass Du das so richtig verstanden hast?

Zitat

Ich habe bei meinem Seminarleiter das Gefühl, dass er auch das Bewerten und Loben als Lehrerecho versteht.

Das kann ja wohl nur dann der Fall sein, wenn Du in einer bestimmten Weise lobst. Aber zu sagen: "Schön", "gut", "interessant" oder so kann man wohl nicht als Echo missverstehen.

Ich halte Rückmeldungen (am besten positive) für extrem wichtig. Die Schüler hängen sonst oft vollkommen in der Luft, fühlen sich übergangen, nicht wahrgenommen etc. Überhaupt sind

Regeln wie "man darf NIE das und das" sowieso Schwachsinn. Bist Du sicher, dass Dein FL das so sagt? Oder verallgemeinerst Du Sachen, die auf eine bestimmte Situation bezogen waren?